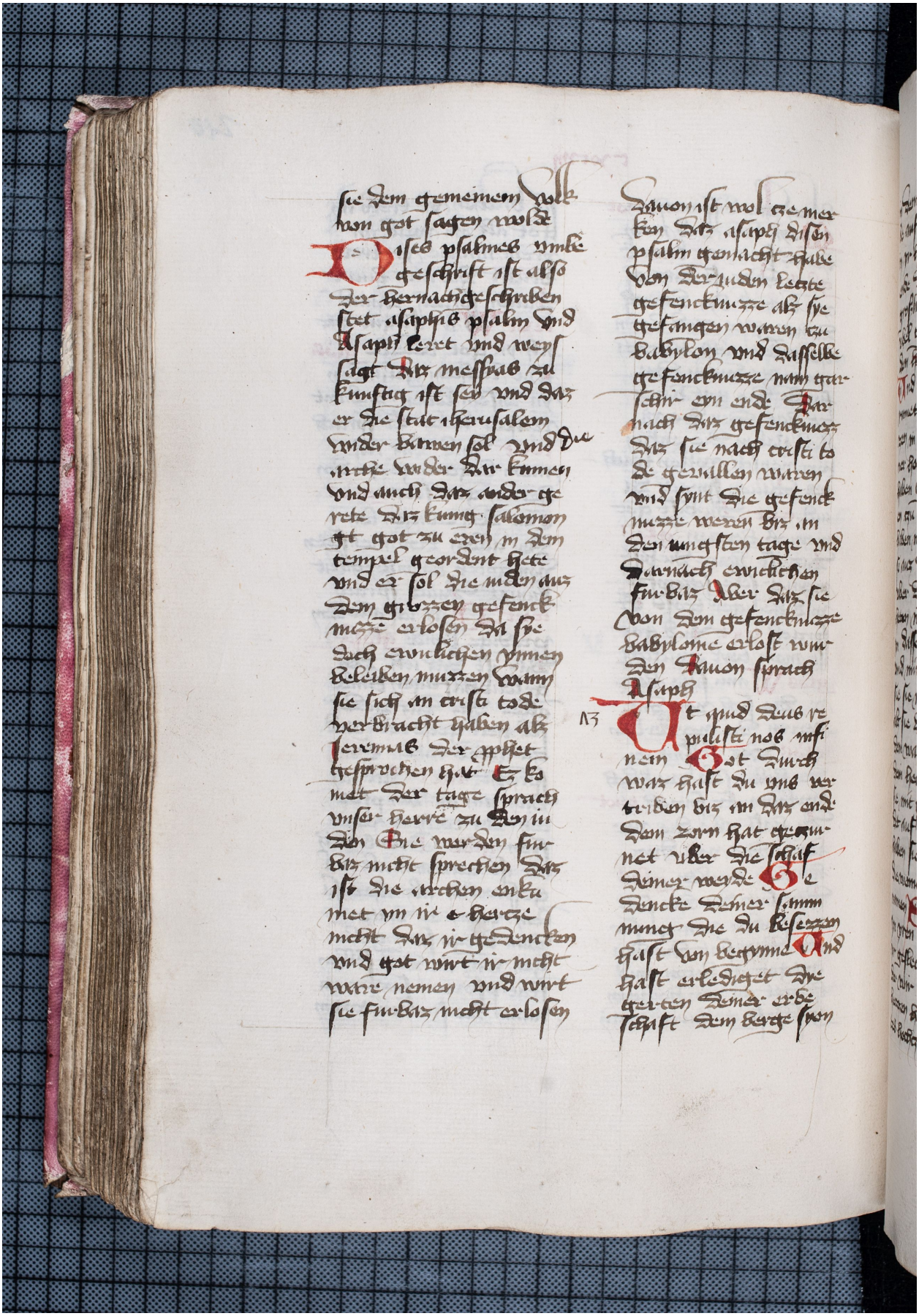
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



sie dem gemeinen volk
von got sagen wolt
Dises psalmes vmb
geschrift ist also
der hernach geschriben
stet asaphis psalm vnd
Asaph lert vnd weys
sagt daz messias zu
kunftig ist sein vnd daz
er die stat ierusalem
wider bawen sol vnd die
irrtig wider zu kumen
vnd auch daz wider ge
rete daz kunig salomon
gt got zu eren in dem
tempel geordnt hete
vnd er sol die muden aus
dem grozzen gefenck
nuzz erlosen daz sie
dach ewiclichen ymmer
beleiben muzten wann
sie sich in erst tod
verbracht haben als
Jeremias der appstel
gesprochen hat Es ko
met der tage spracht
vnser herre zu Sion in
dem die werden fur
baz nicht sprechen daz
ist die irrtigen enku
met in ir e herze
nicht daz ir gedencken
vnd got wirt ir nicht
wirc nemen vnd wirt
sie furbaz nicht erlosen
Sanon ist wol zu mer
ken daz asaph disen
psalm gemacht habe
von der iuden leute
gefencknuzze als sie
gefangen waren zu
babylon vnd daselbe
gefencknuzze nam gan
zelich ein end Dar
nach daz gefencknuzz
daz sie nach erst to
de gewillen waren
vnd synt die gefenck
nuzze weren biz in
den unczten tage vnd
darnach ewiclichen
furbaz Aber daz sie
von dem gefencknuzze
babylone erlost wur
den sanon sprach
Asaph

13 Ut quid deus re
pulisti nos in fi
nem Got durch
waz hast du uns ver
treben biz in daz end
dem zorn hat gerun
net uber die schaf
dinez weide Ge
dencke diner samm
nunge die du besezzen
hast von beginne Und
hast erlediget die
gerten dinez erbe
schaft dem berge syon